

35. SALZBURGER VORLESUNG

SALZBURGER VORLESUNGEN:

DIE PARIS LODRON UNIVERSITÄT UND DIE STADT SALZBURG LADEN HERAUSRAGENDE PERSÖNLICHKEITEN DES INTELLEKTUELLEN UND KÜNSTLERISCHEN LEBENS EIN: SIE NEHMEN IN DEN SALZBURGER VORLESUNGEN ZU AKTUELLEN THEMEN UNSERER GESELLSCHAFT STELLUNG.



Mittwoch, 22. März 2017



ALUMNI LECTURE im Schloss Arenberg

Der Alumni Club Universität Salzburg stellt mit Botschafter Peter Launsky-Tieffenthal einen herausragenden Absolventen als Vortragenden der 35. Salzburger Vorlesung vor:

Seit 30 Jahren ist Mag. Launsky-Tieffenthal Diplomat. Er war in Washington, Los Angeles, Indien und Saudi-Arabien tätig und leitete als ranghöchster Österreicher bei der UNO in New York die Presseabteilung der Vereinten Nationen mit 700 Mitarbeitern. Nach Wien zurückgekehrt, übernahm er die Sektion für Entwicklungszusammenarbeit im Außenministerium.

Migration: Welche Perspektiven die Entwicklungszusammenarbeit (EZA) schafft.

Die aktuellen Migrationsströme nach Europa führen uns deutlich vor Augen, dass Ereignisse in anderen Teilen der Welt unmittelbare Auswirkungen auf unser tägliches Leben haben können. Als Hauptursachen gelten militärische Konflikte, Naturkatastrophen, aber vor allem das Fehlen von Perspektiven für junge Menschen.

Kurzfristige humanitäre Hilfe und längerfristige Entwicklungszusammenarbeit können einen wichtigen Beitrag leisten, um Menschen wieder Perspektiven in ihrer Heimat zu bieten und damit den Migrationsdruck zu lindern.

SALZBURGER VORLESUNGEN.

Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger und Bürgermeister Dr. Heinz Schaden laden zur 35. SALZBURGER VORLESUNG ein.

Botschafter Mag. Peter Launsky-Tieffenthal Außenministerium, Sektion Entwicklungszusammenarbeit

MIGRATION: WELCHE PERSPEKTIVEN DIE
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT (EZA) SCHAFFT.

WANN: 22. März 2017, 19.00 Uhr

WO: Schloss Arenberg, Arenbergstraße 10, Salzburg

Das Schloss liegt hinter dem Unfallkrankenhaus und ist zu Fuß über die Arenbergstraße erreichbar. Zufahrt über die Bürglsteinstraße (Einfahrt vis a vis Volksgartenbad, Parkplätze in beschränkter Anzahl im Park).

Bitte um Anmeldung mit Angabe der Personenanzahl bis 17. März: www.uni-salzburg.at/salzburgervorlesungen oder Tel.: 0662/8044-2439

ALUMNI LECTURE im Schloss Arenberg

Der Alumni Club Universität Salzburg stellt mit Botschafter Peter Launsky-Tieffenthal einen herausragenden Absolventen als Vortragenden der 35. Salzburger Vorlesung vor:

Seit 30 Jahren ist Mag. Launsky-Tieffenthal Diplomat. Er war in Washington, Los Angeles, Indien und Saudi-Arabien tätig und leitete als ranghöchster Österreicher bei der UNO in New York die Presseabteilung der Vereinten Nationen mit 700 Mitarbeitern. Nach Wien zurückgekehrt, übernahm er die Sektion für Entwicklungszusammenarbeit im Außenministerium.

Migration: Welche Perspektiven die Entwicklungszusammenarbeit (EZA) schafft.

Die aktuellen Migrationsströme nach Europa führen uns deutlich vor Augen, dass Ereignisse in anderen Teilen der Welt unmittelbare Auswirkungen auf unser tägliches Leben haben können. Als Hauptursachen gelten militärische Konflikte, Naturkatastrophen, aber vor allem das Fehlen von Perspektiven für junge Menschen.

Kurzfristige humanitäre Hilfe und längerfristige Entwicklungszusammenarbeit können einen wichtigen Beitrag leisten, um Menschen wieder Perspektiven in ihrer Heimat zu bieten und damit den Migrationsdruck zu lindern.

SALZBURGER VORLESUNGEN.

Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger und Bürgermeister Dr. Heinz Schaden laden zur 35. SALZBURGER VORLESUNG ein.

Botschafter Mag. Peter Launsky-Tieffenthal Außenministerium, Sektion Entwicklungszusammenarbeit

MIGRATION: WELCHE PERSPEKTIVEN DIE
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT (EZA) SCHAFFT.

WANN: 22. März 2017, 19.00 Uhr

WO: Schloss Arenberg, Arenbergstraße 10, Salzburg

Das Schloss liegt hinter dem Unfallkrankenhaus und ist zu Fuß über die Arenbergstraße erreichbar. Zufahrt über die Bürglsteinstraße (Einfahrt vis a vis Volksgartenbad, Parkplätze in beschränkter Anzahl im Park).

Begrenztes Platzangebot - wir bitten um baldige Anmeldung mit Angabe der Personenzahl: alumni@sbg.ac.at